



## PRESSEMITTEILUNG

### **Juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung zur Stellvertretenden Vorsitzenden des Aktionsbündnisses Patientensicherheit gewählt**

Heike Morris will Patientensicherheit stärker im Gesetzgebungsverfahren verankern

Berlin, 01. Oktober 2019. **Auf der ordentlichen Mitgliederversammlung des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e.V. (APS) am Freitag in Berlin wurde ein neuer Vorstand für den gemeinnützigen Verein gewählt, der sich in besonderem Maße für die Belange von Patienten einsetzt. Heike Morris, juristische Leiterin der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland (UPD), wurde zur Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Zusammen mit Marcel Weigand, der zum Generalsekretär gewählt wurde, und der nunmehr als Vorsitzende amtierenden ehemaligen Stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Ruth Hecker hat das APS damit seinen neuen geschäftsführenden Vorstand für die kommenden drei Jahre bestimmt.**

UPD-Geschäftsführer Thorben Krumwiede gratulierte Heike Morris zu dem Ehrenamt: „In der Patientenberatung erleben wir tagtäglich sehr konkret, welchen Gefährdungen die Patientensicherheit in der Praxis ausgesetzt sein kann. Wenn Erfahrungswerte aus der Arbeit der Patientenberatung, gerade mit Blick auf Verbesserungen der rechtlichen Rahmenbedingungen der Patienten, in die hervorragende Arbeit des Aktionsbündnisses einfließen können, ist das sehr zu begrüßen.“

In der Vorstellung ihrer Kandidatur hatte Heike Morris zuvor drei Schwerpunkte für ihre Arbeit im Vorstand genannt: Patientensicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen, Stärkung der Patienten durch Förderung des kritischen und selbstbewussten Umgangs mit den Angeboten des Gesundheitswesens sowie Verbesserungen der Patientensicherheit durch einen besseren Übergang bei der sektorübergreifenden Versorgung.

Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. wurde im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden. Im APS haben sich Vertreter der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände und der Patientenorganisationen zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Zusammen entscheiden und tragen sie die Projekte und Initiativen des Vereins.

+++++

*Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten.*



## Über die Unabhängige Patientenberatung Deutschland, UPD

Die UPD Patientenberatung Deutschland gGmbH (UPD) mit Sitz in Berlin ist eine gemeinnützige Einrichtung. Sie hilft Ratsuchenden, sich im deutschen Gesundheitssystem besser zurechtzufinden und Entscheidungen im Hinblick auf medizinische oder sozialrechtliche Gesundheitsfragen selbstbestimmt, eigenverantwortlich und auf informierter Grundlage zu treffen.

### **Gut erreichbar, bürgernah, qualifiziert: Das Beratungsangebot der UPD**

Die unabhängige, neutrale, kostenfreie und evidenzbasierte Beratung der UPD ist für alle Menschen in Deutschland zugänglich – egal, ob sie gesetzlich, privat oder nicht krankenversichert sind. Ratsuchende können die Patientenberatung unkompliziert und auf vielen Wegen erreichen: per Telefon, Post, Mail, oder Onlineberatung, in den 30 festen Beratungsstellen und an weiteren 100 Standorten in Deutschland, die regelmäßig von einem der drei UPD-Mobile angesteuert werden.

Neben medizinischen Fachteams und Ärzten unterschiedlicher Fachrichtungen gehören auch Juristen und Sozialversicherungsfachangestellte zum UPD-Beratersteam.

Dem gesetzlichen Auftrag (§ 65b des Sozialgesetzbuchs V) entsprechend macht die Patientenberatung über die individuelle Beratung hinaus Politik und Entscheidungsträger auf Fehlentwicklungen im Gesundheitswesen aufmerksam, unterbreitet Lösungsvorschläge aus Patientensicht und stärkt auf diese Weise die Patientenorientierung im Gesundheitswesen.

### **UPD – Die kostenlose Patientenauskunft für Deutschland im Serviceüberblick**

Die telefonische Beratung der UPD steht über – aus allen Netzen, auch Mobilfunk – kostenlose Rufnummern auf Deutsch, Türkisch, Russisch und Arabisch zur Verfügung und ist wie folgt erreichbar: **Beratung in deutscher Sprache**, Rufnummer: **0800 011 77 22**, Zeiten: montags bis freitags von 8.00 bis 22.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Fremdsprachige Angebote: **Beratung Türkisch**, Rufnummer: **0800 011 77 23**, Zeiten: montags bis samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr; **Beratung Russisch**, Rufnummer: **0800 011 77 24**, Zeiten: montags bis samstags von 8.00 bis 18.00 Uhr; **Beratung Arabisch**, Rufnummer: **0800 332 212 25**, Zeiten: dienstags 11.00 bis 13.00 Uhr und donnerstags 17.00 bis 19.00 Uhr.

Der **Beratungs-Service vor Ort oder im UPD Beratungsmobil** kann nach telefonischer Terminabstimmung oder nach Terminabstimmung via Mail genutzt werden, und zwar unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 011 77 25 (Zeiten: Mo – Fr 8.00 bis 22.00 Uhr, Sa 8.00 bis 18.00 Uhr) oder via Mail an [terminvereinbarung@patientenberatung.de](mailto:terminvereinbarung@patientenberatung.de).

Die Adressen der 30 Vor-Ort-Beratungsstellen sowie eine Übersicht über die 100 Städte, in denen das Beratungsmobil Halt macht, stehen unter [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de).

Weitere Informationen, auch zu Online-Beratungsmöglichkeiten und der App, finden Ratsuchende unter [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de), [Facebook](#), [Twitter](#) oder [Vimeo](#).

---

### Pressekontakt

Jann G. Ohlendorf  
Sprecher

Tel.: +49 (0) 30 868 721-125  
Mobil: +49 (0) 162 4083285  
E-Mail:

[jann.ohlendorf@patientenberatung.de](mailto:jann.ohlendorf@patientenberatung.de)

UPD Patientenberatung  
Deutschland gGmbH

Tempelhofer Weg 62, 12347 Berlin

Telefon: +49-(0)30-868721-140  
Email: [presse@patientenberatung.de](mailto:presse@patientenberatung.de)

Web: [www.patientenberatung.de](http://www.patientenberatung.de)  
[Pressebereich](#) | [Presseregistrierung](#)  
[Facebook](#) | [Twitter](#)

Geschäftsführer: Thorben Krumwiede  
HR-Niederlassung Köln, Amtsgericht Köln,  
HRB-Nr. 85475